

An die
Gesellschaft für Arbeits- und
Wirtschaftsförderung des Freistaats
Thüringen mbH (GFAW)
Warsbergstraße 1

99092 Erfurt

Antragsnummer:

Aktenzeichen: /20

Antrag

Datum:

auf einen Zuschuss als Ersatz des Vergütungsausfalls

gem. § 18a Abs. 7 des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes i. V. m. der Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Freistellungsregelung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit nach § 18a Abs. 8 des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes

Antragsteller/-in:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum:

Tel-Nr.: Fax-Nr.: E-Mail:

Bezeichnung der Maßnahme:

Maßnahmeort:

Maßnahmezeitraum:

Tätigkeit des Antragstellers während der Maßnahme als:

Maßnahmeträger:

Vollständiger Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Freistellung:

wurde gewährt am

nicht erforderlich, da selbstständige/freiberufliche Tätigkeit

Höhe des Vergütungsausfalls:

Anzahl der freigestellten Arbeitstage, für die - ohne die Freistellung - ein Vergütungsanspruch bestanden hätte:

.....

- Für die Zeit der Freistellung wird meine Vergütung weitergezahlt
- in voller Höhe.
- anteilig; sie beträgt Euro/Arbeitstag.
- Für die Zeit der Freistellung erhalte ich keine Vergütung.
- Die vertragliche Brutto-Vergütung beträgt mind. 35 Euro/Arbeitstag.
- Die vertragliche Brutto-Vergütung liegt unter 35 Euro/Arbeitstag; sie beträgt Euro/Arbeitstag.
- Als selbstständig/freiberuflich Tätiger beträgt mein Verdienstausschlag gemäß Ziffer 2.5.4 der Verwaltungsvorschrift Euro/Arbeitstag.
- Für die Zeit der Freistellung habe ich von Dritten, insbesondere vom Maßnahmeträger, finanzielle Leistungen in Höhe von Euro/Arbeitstag erhalten.

Bankverbindung:

Konto-Nr.:

BLZ:

Name und Sitz der Bank:

Erklärung:

Der Antragsteller erklärt, dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und dass insbesondere alle mit dem Verwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden.

Anlagen:

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Kopie Jugendleiter-Card,
- die Entscheidung des Arbeitgebers über die Freistellungsgewährung (im Original),
- die Bescheinigung des Maßnahmeträgers über die erfolgte Teilnahme an der Maßnahme (im Original),
- bei selbstständig/freiberuflich Tätigen der Nachweis über die Einnahmen pro Arbeitstag des Vorjahrs gemäß Ziffer 2.5.4 der Verwaltungsvorschrift.

Ort, Datum

Unterschrift des/der
ehrenamtlich tätigen
Jugendleiters/-in

Unterschrift des
Erziehungsberechtigten
bei Antragstellern unter 18 Jahren

Entscheidung

über den Antrag auf Gewährung von Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit gem. § 18a Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz (ThürKJHAG)

Arbeitgeber: Firma: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort:

Auf der Grundlage des umseitigen Antrages wird hiermit

Frau/Herrn

Freistellung für die Zeit/Zeiträume (= Arbeitstage)

- gewährt.
 nicht gewährt.

Für den Fall der Gewährung der Freistellung hat der/die Jugendleiter/-in gemäß § 18a Abs. 7 ThürKJHAG einen grundsätzlichen Anspruch auf einen Zuschuss bis 35 € pro Arbeitstag als Ersatz des Vergütungsausfalls gegenüber dem Land. Dafür ist entscheidend, für wie viele Freistellungstage ein Vergütungsanspruch besteht, wäre ohne Freistellung die übliche Arbeitsleistung erbracht worden. Im Hinblick auf § 18a Abs. 7 ThürKJHAG teile ich Folgendes mit:

In der Zeit der Freistellung wäre für Arbeitstage eine Vergütung gezahlt worden.

- Für die Zeit der Freistellung wird die Vergütung weitergewährt
 in voller Höhe.
 anteilig; sie beträgt Euro/Arbeitstag.
 Freistellung wird unter Wegfall der Vergütung gewährt.
 Die Brutto-Vergütung liegt bei min. 35 Euro/Arbeitstag.
 Die Brutto-Vergütung liegt unter 35 Euro/Arbeitstag; sie beträgt Euro/Arbeitstag.

Für den Fall der Ablehnung der beantragten Freistellung: Dem Freistellungsantrag stehen nachfolgende berechtigte betriebliche Interessen entgegen

- Terminarbeiten/Auftragsspitzen, die von anderen Mitarbeitern nicht erledigt werden können.
 Unvertretbarer Personalengpass wegen Urlaub*/Krankheit* anderer Mitarbeiter/-innen im unmittelbaren Arbeitsumfeld (* Nichtzutreffendes bitte streichen).
 Verursachung zusätzlicher, nicht unerheblicher Kosten (nähere Begründung des Arbeitgebers ist erforderlich), weil
.....
 Gefährdung des Ausbildungsziels.
 Sonstiges:

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Arbeitgebers

Bescheinigung

des Trägers der freien/öffentlichen Jugendhilfe als Anlage für einen Antrag auf Ersatz des Vergütungsausfalls nach § 18a Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz (Thür KJHAG) in der Fassung vom 7. September 1998 (GVBl. S. 269), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. September 2002 (GVBl. S. 302)

<p>Maßnahmeträger: Vollständiger Name: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: Bei einem Träger der freien Jugendhilfe: Anerkennung gem. § 75 SGB VIII liegt vor <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
--

Hiermit wird bescheinigt, dass

Frau/Herr

in dem Zeitraum/Zeiträumen

im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit gem. § 18a ThürKJHAG an unserer Maßnahme mit der Kurzbezeichnung:

.....

teilgenommen hat.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Maßnahmeträgers